

Pressefotos 12. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Die Fotos dürfen ausschließlich im Zusammenhang mit der Medien-Berichterstattung (inkl. Vor- und Nachberichte) zu den 12. Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer genutzt werden. Beleg (pdf, Link) erbeten an presse@nlpv-wattenmeer.niedersachsen.de. Bitte geben Sie bei der Veröffentlichung den Namen des Bildautors an, der Bestandteil des jeweiligen Dateinamens ist. Unter diesem Link

https://www.dropbox.com/sh/xy9m5ocshxnbbgh/AABmTqAoB1VR_z3cM_hcPBta?dl=0

können Sie die Fotos (12 zur Auswahl) sowie Logo und Postkarte in druckfähiger Auflösung herunterladen.



01_Titelbild_ZVT20_Saebelschnaebler_SvenKleinert.jpg

Dieses auffallende Bild eines Säbelschnäblers findet sich auf den Plakaten und allen 10 Programmheften der 12. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer – je eines für jede der Ostfriesischen Inseln und für drei Regionen am Festland.

Fotograf: Sven Kleinert



02_Austernfischer_Jan_Weinbecker.jpg

In so großen Trupps kann man Austernfischer vor allem im Herbst beobachten – z. B. bei den 12. Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer.

Fotograf: Jan Weinbecker



03_Alpenstrandläufer_O_K_Gent.jpg

So niedlich sehen Alpenstrandläufer mit guter Optik beobachtet aus – sonst sieht man sie vor allem aus der Entfernung in großen Schwärmen.

Fotograf: Onno K. Gent



04_Alpenstrandläufer_Imke_Zwoch.jpg

Der Alpenstrandläufer, ein Brutvogel der arktischen Tundren, ist die häufigste Zugvogelart im Wattenmeer, bis zu 220.000 Individuen rasten allein im Niedersächsischen Wattenmeer.

Fotografin: Imke Zwoch



05_Vogelbeobachtung-mit_Kindern_Jan_Weinbecker.jpg

Im Programm der Zugvogeltage gibt es immer auch Angebote, die sich speziell an Familien und Kinder richten.

Fotograf: Jan Weinbecker



06_Regenbrachvoegel_Uwe_Hartmann.jpg

Um die selteneren Regenbrachvögel vom Großen Brachvogel zu unterscheiden, muss man sich schon etwas auskennen – so wie die Fachleute, die die Veranstaltungen bei den 12. Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer begleiten.

Fotograf: Uwe Hartmann



07_SchauplatzDeich_Imke_Zwoch.jpg

Um die Vögel bestimmen zu können, sind meist Fernglas und Spektiv (=Fernrohr) von Vorteil – beides haben die Fachleute bei den Zugvogeltage-Veranstaltungen dabei.

Fotografin: Imke Zwoch



08_Vogelturm_Varel_Claus_Schulz.jpg

Der Beobachtungsturm am Vareler Hafen hat sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt bei den Zugvogeltagen im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer entwickelt – auf dem Bild auch für Nonnengänse.

Fotograf: Claus Schulz



09_Spektiv_Aufnahme_Frauke_Gerlach

Blick durch ein Spektiv, das bei allen Vogelbeobachtungsveranstaltungen der 12. Zugvogeltage im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer dabei ist.

Fotografin: Frauke Gerlach



10_Watvogelschwarm_O_K_Gent.jpg

Zu den Zugzeiten im Herbst und Frühjahr sind im und am Wattenmeer große Vogelschwärme landschaftsprägend – ein Alleinstellungsmerkmal unserer Küste.

Fotograf: Onno K. Gent



11_Wattfuehrung_Silke_Hoffmann.jpg

Bei Wattwanderungen im Programm der Zugvogeltage stehen die Wattbewohner als potenzielles „Vogelfutter“ im Mittelpunkt – durchaus auch hautnah.

Foto: www.watt-land-fluss.de / Silke Hoffmann



12_Vasilios Zavrakis_Knutt_Selbstaueser

Das Theaterstück „Knutt – Über die Wunder der Vogelwelt und einen vogelfanatischen Vater“, eine Produktion von Pier21 aus West-Friesland in Zusammenarbeit mit der Julabü der Landesbühne Niedersachsen-Nord, passt wunderbar zu den Zugvogeltagen und ist eine echte Empfehlung – auch für Erwachsene. Zu sehen am 1.10. in Oldenburg, am 16.10. in Wilhelmshaven und am 17.10. in Stadland-Seeefeld.

Fotograf: Vasilios Zavrakis